

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 40 (1953)  
**Heft:** 1: Wohnbauten - Hausgerät

**Artikel:** Zwei Siedlungen in Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-30926>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Kindergarten in der Siedlung am Glattbogen, von Süden gesehen | Vue prise du sud du jardin d'enfants de la colonie de Glattbogen | The kindergarten of the Glattbogen settlement from the south

## Zwei Siedlungen in Zürich

### Siedlung am Glattbogen

1950/51, A. F. Sauter & A. Dirler (Projektierung), H. Hochuli (Kostenvoranschlag), M. Steiger (Bauführung), Architekten SIA, Zürich

**Situation und Bebauung:** Das Baugelände der Baugenossenschaft ASIG als Bauherrschaft liegt zwischen der Wallisellenstraße, Saatlenstraße, der SBB-Bahnlinie Zürich–Winterthur und der Glatt in Zürich-Schwamendingen. Die neu erstellte Aufschliessungsstraße «Am Glattbogen» verbindet die Saatlen- mit der Wallisellenstraße.

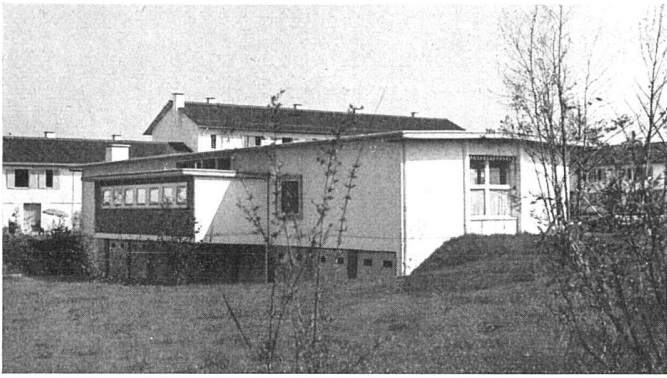
Die in zwei Etappen durchgeführte Bebauung weicht von der üblichen Zeilenbauweise ab und weist eine mäandrierende, freiere Anordnung der Hauszeilen auf. Dadurch wurden verhältnismäßig große Gartenräume geschaffen, die sehr sorgfältig und abwechslungsreich gärtnerisch gestaltet sind. Wesentlich zum räumlich ansprechenden Gesamtbild der Siedlung trägt die differenzierte Bebauung bei. Sie umfaßt zweigeschossige Einfamilienhäuserzeilen und dreigeschossige Mietwohnungsblöcke sowie einen eingeschossigen Kindergartenpavillon.

**Einfamilienhaustypen:** Die Einfamilienhäuser (erstellt als sozialer Wohnungsbau mit höherer Subventionierung) enthalten im Erdgeschoß Wohnzimmer, Eßküche, Bad (Sitzbadwanne)/WC und im Obergeschoß drei Schlafzimmer.

etwas größeren Häuser, erstellt im allgemeinen Wohnungsbau mit niedriger Subventionierung, enthalten im Erdgeschoß Wohnraum, Wohn-Eßküche, Küche und im Obergeschoß drei Schlafzimmer mit Bad (Normalbadwanne)/WC. Alle Wohnräume liegen auf Gartenhöhe und haben Austritt ins Freie. Dagegen wurde zur Verbilligung auf Balkone im Obergeschoß verzichtet. Die Heizung erfolgt im Erdgeschoß von dem im Wohnraum aufgestellten und von der Küche aus heizbaren Kachelofen und im Obergeschoß von einem Tragofen aus. Alle Häuser sind vollständig unterkellert. Je drei Häuser haben eine gemeinsame Waschküche, vom Verbindungsgang aus zugänglich.

Gesamtsituation der Siedlung am Glattbogen 1:3000, K: Kindergarten | Plan de situation de la colonie de Glattbogen, K: jardin d'enfants | Site plan of the Glattbogen settlement





Rückansicht des Kindergartens mit Garagen | Jardin d'enfants, façade nord | North elevation of kindergarten

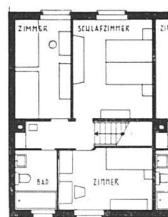
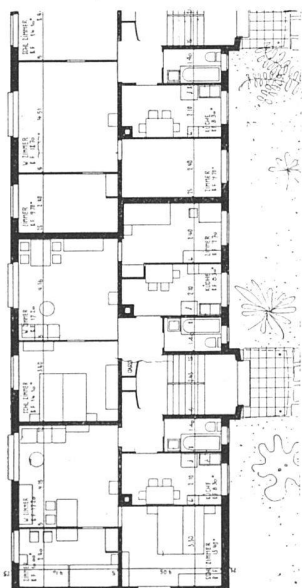


Einfamilienhäuser und Etagenwohnungen | Maisons individuelles et immeubles locatifs à trois étages | One-family row houses and three-storey flats



Siedlungsraum mit mäanderartig angeordneten Zeilen | Un des espaces libres de la colonie | Typical open area of the settlement

Grundriß der Etagenwohnungen 1:300 | Plan d'un immeuble à trois étages | Floor plan of three-storey flats



Reihenhaus | Maison individuelle | One-family house



**Wohnungstypen:** Je zwei Mehrfamilienhäuser bilden zusammen einen Block. Ein jeder enthält pro Geschloß drei 3-Zimmer- und eine 4-Zimmerwohnung. Der gedrungene Grundriß enthält Wohnraum, geräumige Eßküche, Schlafzimmer, die zum Teil vom Wohnraum aus zugänglich sind. An Stelle von Balkonen wurden dreitürige französische Fenster mit Brüstungsgeländer eingebaut.

**Äußere Gestaltung:** Die Häuser sind weiß gestrichen. Die Dachrinnen, Vordächer, Geländer sind blau, die Klapp-läden der Mehrfamilienhäuser hellgrün, die der Einfamilienhäuser beige und weiß, die Haustüren blau und grün.

**Konstruktion:** Die Fundamente mußten wegen des schlechten Baugrundes in armiertem Beton ausgeführt werden. Das aufgehende Mauerwerk besteht bei den Einfamilienhäusern aus 20 cm starken, bei den Mehrfamilienhäusern aus 25 cm starken Durisol-Blocksteinen. Zwischenwände aus Backstein oder Zelltonplatten. Die Zwischendecken wurden in Eisenbeton ausgeführt. Bodenbeläge: Treppen in den Mehrfamilienhäusern mit geschliffenem Kunststeinbelag, Wohnzimmerböden aus Eschenklebeparkett, Schlafzimmerböden aus Linoleum, in Küchen und Bädern rote Bodenplättli, in Vorplätzen Harttonplatten. Die Treppen der Einfamilienhäuser bestehen aus Holz. Wände: In den bewohnten Räumen und Korridoren tapeziert, in den Treppenhäusern mit einem Plastikanstrich versehen. Holzfenster doppelt verglast. Elektroboiler mit 100 Liter Inhalt, zusätzlicher Küchenboiler mit 30 Liter Inhalt in den Einfamilienhäusern.

**Zahl der Einheiten:** 125 Einfamilienhäuser, 16 Mehrfamilienhäuser, 1 Doppelkindergarten, 9 Garagen.

**Mietzinse (sozialer Wohnungsbau) durchschnittlich:**

4-Zimmerwohnung Fr. 125.-

3-Zimmerwohnung Fr. 115.-

Einfamilienhaus Fr. 145.-

(Allg. Wohnungsbau) 4 1/2-Zimmerhaus Fr. 175.-

**Baukosten:** Sie betragen bei rund 75450 m<sup>3</sup> umbauten Raumes Fr. 81.20 per m<sup>3</sup>. Grundstückfläche 52490 m<sup>2</sup>.

#### Kindergarten

Das Gebäude ist gegen den Spielplatz eingeschossig und auf der Rückseite zweigeschossig (Garagen, Heizung). Der Kindergarten umfaßt die Eingangshalle mit den beiden 80 m<sup>2</sup> Bodenfläche messenden Unterrichtslokalen. Die Aborte sind in einem niederen, über die Garagen vorkragenden Baukörper untergebracht.

**Konstruktion:** Das Garagegeschoß wurde samt Decke betonierte. Die Umfassungswände bestehen aus Isolierbacksteinen, 30 cm stark. Das Flachdach wurde in Holzkonstruktion ausgeführt mit Kiesklebedach, Isolation vermittelt Glaswolle und Pavatexdecken. Die Eingangswand der Halle besteht aus Glasbausteinen. Bodenbeläge: Korkplatten auf Steinholzunterlage in den Schulklassen, rote Harttonplatten mit weißen Plattenquerstreifen in den übrigen Räumen. Die Simse der doppelt verglasten Fenster sind mit Textolite belegt. Die Lokale des Kindergartens sind in Grün- und hellen Terrakottatönen farbig frisch gestaltet. Die Wand gegen die Aborte ist mit naturlackierten Alimil-Holzplatten verkleidet.

**Baukosten:** Fr. 81.50 per m<sup>3</sup>. Umbauter Raum 1740 m<sup>3</sup>.



Grundriß der Etagenwohnung-  
gen 1:300 | Plan d'un im-  
meuble à trois étages | Floor  
plan of three-storey flats



Siedlung Neuwiesen, Südwestfassade | Colonie de Neuwiesen, façade sud-ouest d'un immeuble |  
South-west elevation of a block of flats of the Neuwiesen settlement. Photos: H. Herdeg SWB, Zürich

### Siedlung Neuwiesen

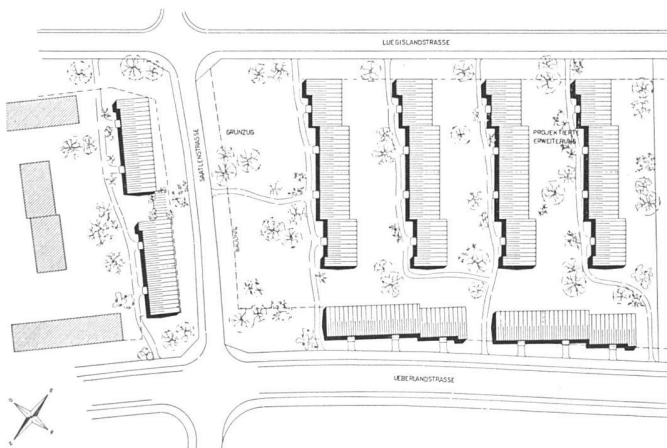
1948/49, A. F. Sauter & A. Dirler, Arch. SIA, Zürich

**Situation:** Das Baugelände liegt zwischen der Überland-  
straße und der Luegislandstraße und wird längs der Saat-  
lenstraße von dem 40 m breiten öffentlichen Grünstreifen  
unterteilt.

Die heute ausgeführte erste Etappe umfaßt zwei Zeilen mit  
je vier Häusern nordöstlich der Saatlenstraße, eine Zeile  
längs der Überlandstraße und zwei senkrecht zur Luegis-  
landstraße. Die Gesamtsituation ist gekennzeichnet durch  
eine gewisse Auflockerung, erreicht durch Versetzen einzel-  
ner Häuser innerhalb der Zeilen und durch Niedrighalten  
der Eckhäuser an der Luegislandstraße (zwei statt drei Ge-  
schosse).

**Wohnungen:** Es war der ausdrückliche Wunsch der Bau-  
herrschaft, der Baugenossenschaft Glattal Zürich, die  
Grundrisse in der herkömmlichen Weise so zu gestalten, daß  
sämtliche Zimmer vom Korridor aus zugänglich sind. Der  
in den Baukörper eingebaute Balkon ist vom Wohnraum  
und vom Elternschlafzimmer aus erreichbar. Die Küchen  
sind mit einem Eßplatz kombiniert. Die Eckhäuser weisen  
einen zu einer Diele verbreiterten Korridor auf.

Situationsplan der voll ausgebauten Siedlung 1:2500 | Plan de situation  
de la colonie | Site plan of the settlement



Zahl der Wohnungen der 1. Etappe:

4	2-Zimmerwohnungen
63	3-Zimmerwohnungen
15	3-Zimmerwohnungen m. Diele
4	5-Zimmerwohnungen
86	Wohnungen total

Die Mieten betragen (sozialer Wohnungsbau):

2-Zimmerwohnungen	Fr. 88.- bis 95.-
3-Zimmerwohnungen	Fr. 102.- bis 110.-
3-Zimmerwohnungen m. Diele	Fr. 112.- bis 120.-
5-Zimmerwohnungen	Fr. 128.- bis 130.-

**Baukosten:** Fr. 88.- per m<sup>3</sup>. Umbauter Raum rund 28 000 m<sup>3</sup>.

**Äußere Gestaltung:** Die angestrebte straffe Gliederung der  
Fassaden ergibt sich aus den eingebauten Balkonen und den  
mit grünen Kunststeinplatten verkleideten Partien der  
Wohnzimmerfenster. Balkonbrüstungen aus hell gestrich-  
nem Wellblech. Sonnenstoren blau-weiß oder rot-weiß ge-  
streift. Klappläden der Vorderfassaden und der zweigeschos-  
sigen Häuser weiß, die übrigen graugrün gestrichen. Fas-  
saden weiß, Eingangspartien blau-weiß akzentuiert.

**Konstruktion:** analog Siedlung am Glattbogen.

Siedlungsraum | Vue intérieure de la colonie | Inside the settlement

